

# CHAPTER # 106

## AKTUELL



3 - 2002

---

Eine Information des QCWA Chapters # 106 - German Chapter

---

homepage: [www.qcwa.de](http://www.qcwa.de)

### Die HAM RADIO liegt hinter uns



**Günter, DJ2XB, Chairman des European Chapter der OOTC und Werner, DL1ZC, Sekretär des German Chapter der QCWA auf dem gemeinsamen Stand.**

Die HAM RADIO 2002, die letzte auf dem alten Messegelände in Friedrichshafen, ist vorüber. Wir hatten wieder viel Besuch auf unserem Stand. Beinahe 100 Eintragungen sind in unserer Gästeliste zu finden. In diesem Jahr gab es nur eine Neuanmeldung auf der Messe, aber mehrere OM haben ihr Interesse für die QCWA bekundet und die Aufnahmeformulare mit nach Hause genommen. Hoffentlich werden diese bestimmungsgemäß genutzt und landen in der nächsten Zeit ausgefüllt beim Sekretär in der Post.

Bei dem Mitgliedertreffen auf der HAM RADIO berichtete der Chairman Siegfried, DC9XU von den Aktivitäten des letzten Jahres und wies auf die Einladung zum 25-jährigen Jubiläum des German Chapter im Rahmen der DNAT hin. (Ein Bericht über diese gelungene Veranstaltung folgt in diesem Rundbrief). Hermann, DL9PR berichtete über das Amateurfunktreffen in Kärnten, zu dem er als Vertreter des Chapters zu den Freunden des Austria Chapters gefahren ist, deren Grüße er überbrachte. Günter, DJ2XB begrüßte die Teilnehmer im Namen des European Chapter des OOTC. Der Sekretär bat erneut um Artikel für die zukünftigen Ausgaben dieses Rundbriefes.

Besonders möchte ich noch auf den Wahlauf Ruf unseres Wahlvorstandes für die Vorstandswahl 2003 und den Aufruf zur nächsten Jahrestagung in München hinweisen.

Bis zum nächsten CHAPTER #106 AKTUELL grüßt  
Euer Sekretär Werner, DL1ZC

## Jahrestagung 2003

Die Jahrestagung 2003 sollte nach Abstimmung bei der letzten Jahresversammlung in München stattfinden. In der Zwischenzeit hat Hermann, DL9PR eine Unterkunft für uns gefunden, die darauf wartet uns zu unserem Treffen vom 8. Bis 11. Mai 2003 aufzunehmen. Es ist das



Parkhotel Reiter  
Bahnhofstrasse 26  
82152 PLANEGG bei München  
Telefon: 089 / 8 59 42 94  
Fax: 089 / 8 59 90 78

Das Doppelzimmer kostet für uns 75 Euro pro Nacht inkl. Frühstück, für ein Einzelzimmer werden 55 Euro verlangt. Meldet Euch bitte bis zum 30. November unter dem Stichwort QCWA im Hotel an. Leider hat das Hotel kein Restaurant, aber in direkter Umgebung befinden sich mehrere Restaurants. Da sollte es nicht schwierig sein, etwas Passendes zu finden.

Hermann hat für das Treffen ein schönes Programm zusammengestellt. Er schlägt folgendes Programm vor:

**Freitag, 9. Mai:** Fahrt nach München, Besuch des Museum "Siemens Forum", anschließend fahrt zum Deutschen Museum und/oder Europäischen Patentamt. Der Nachmittag bleibt frei für einen Stadtbummel. Aber bitte nicht zu lange, denn es soll noch die Jahrestagung abgehalten werden!

**Samstag 10. Mai:** Dampferfahrt auf dem Starnberger See

Da lohnt es sich wirklich nach München zu kommen!

**Meldet Euch bitte recht bald an.**

Werner, DL1ZC

## Wie es einem ergehen kann, wenn ....

Als Besitzer eines eigenen Hauses, das frei auf einem immerhin so großen Grundstück steht, dass man einen Halbwellendipol für das 80m-Band ohne Probleme spannen kann, fühlt man sich in Bezug auf EMVU-Bestimmungen relativ sicher. Wenn man außerdem noch Spaß am Zeichnen und Ausfüllen von Tabellen und als Ruheständler genügend Zeit dafür hat, mag man gern auch einige Stunden damit verbringen, Grund- und Aufriss-Skizzen maßstabsgerecht und aus verschiedenen Blickwinkeln zu zeichnen. Befriedigt schaut man dann auf sein Werk, das nun immerhin aus 6 Seiten Datenblatt, 4 Seiten Antennendiagramme und Datenangaben von Herstellern, 10 Lageskizzen (Seitenansicht und Draufsicht) und einen Ausschnitt aus dem Bebauungsplan besteht. Klug glaubt man zu sein, dass man das Elaborat, alle Einzelblätter in Klarsichthüllen und sauber in einen Hefter eingeordnet, noch einige Wochen in der Schreibtischschublade aufbewahrt und nach Rückkehr aus dem Urlaub endlich an die zuständige RegPT abschickt. Dies geschah am 11. Oktober 1999, denn als Abgabetermin war ja der 31. Dezember des Jahres festgesetzt. „Oh, si tacuisses ...“, so sagten die alten Römer, wenn jemand etwas gesagt hatte, das ihm kurz danach viel Kummer bereitete. „Oh, hättest du doch deine Unterlagen in der Schublade liegen lassen“, so muss ich heute sagen, denn die Folgen ... Schon am 20. Oktober lag folgender „Binnen-Brief“ bei mir im Briefkasten

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
v. 11.10.99

Mein Zeichen, meine Nachricht vom  
VFZ-1d

☎ (04 31)  
58 53-2 49  
oder 58 53-0

Kiel  
19.10.99

### EMVU - Plausibilitätsprüfungsverfahren

Sehr geehrter Herr Bennöhr,

mit dem oben genannten Schreiben legten Sie mir die Dokumentation zu Ihrer ortsfesten Amateurfunkstelle vor.

Nach Durchsicht Ihrer Unterlagen erscheint folgendes **nicht** plausibel:

Die von Ihnen angegebene Steckerdämpfung erscheint mir mit 0,42 dB auf Kurzwelle sehr hoch; Amaturendämpfungen in dieser Größenordnung finden sich allenfalls im SHF-Bereich. Der errechnete Sicherheitsabstand für die Systeme A<sub>1</sub> + B<sub>1</sub> befinden sich im Bereich des reaktiven Nahfeldes, wurden jedoch mit Fernfeldformeln errechnet.

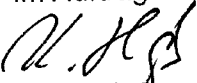
Für das Sendesystem C<sub>1</sub>(28 MHz; GP) ist eine dokumentierte Information des Nachbarn Haus 25, erforderlich.

Für das System D<sub>2</sub> (28 MHz + Yagi) sind HSM-Warnschilder auf der Straße Schleihöhe und auf Ihrer Seite erforderlich.

Bitte korrigieren Sie Ihre Berechnungen und reichen diese schnellstmöglichst, spätestens innerhalb von **4 Wochen**, ein.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Käthe Haß

Da hatten wir den Salat! Nun galt es nachzudenken. Die Bemerkung über Steckerdämpfungen: Witzlos, war völlig ohne Bedeutung für mich. Aber der letzte Satz war höchst unangenehm. Was war da zu tun. Ich dachte doch nicht daran, auf eigene Kosten zwei Warnschilder, email-liert und von der Straßenverkehrsbehörde zugelassen, zu beschaffen und aufzustellen. Das Muster zeige ich hier:



Da erinnerte ich mich an meine militärische Vergangenheit als Zugführer eines 2cm-Flakzuges. Gebäude, die in das Schussfeld hineinragten, mussten ausgespart werden, das geschah durch einfache Lattenkonstruktionen, die es verhinderten, dass das Geschützrohr überhaupt so weit herabgeschwenkt werden konnte. Also: Herabsetzung der Leistung für den beanstandeten Bereich, siehe Kopie meines Antwortschreibens.

Auch die Information des Nachbarn konnte unterbleiben. Es handelte sich um eine Cushcraft R5, die ich für die WARC-Bänder beschafft und ganz am Ende auf dem Balkongeländer montiert hatte. Diese wurde kurzerhand zur reinen Empfangsantenne erklärt. Ich hatte ja bereits einen WARC-Dipol als viertes Element oben in meinem Fritzel FB-DX 460, der als Sendeantenne viel wirksamer war.

Schwierig wurde es aber mit der Nahfeldmessung für den 80m-Dipol. Hier half wegen der 4-Wochen-Frist nur die Bitte um Fristverlängerung. Zugleich beantragte ich bei dem EMV-Referenten des Distrikts die Durchführung des Messverfahrens. Und hier der Text meines Antwortbriefes an die RegTP:

#### **Plausibilitätsprüfung Blatt 4a**

Erläuterungen zu Blatt 1 3 und Stellungnahme zu Ihrem Schreiben vom 19.10.99 FZld

**Jürgen Bennöhr Schleihöhe 23 24857 Fahrdorf**

**Klasse 1 DL1NP**

Leider hatte ich nach meinem Urlaub die Unterlagen nicht mehr überprüft. Dadurch sind z.T. fehlerhafte Daten verwendet worden, die nur als Testdaten von mir benutzt wurden, um Grenzwerte festzustellen. Ich habe nun die "Grundlagen für die Berechnungen", Blatt 5 und Blatt 6, überprüft sowie auch die Datenblätter 13 neu berechnet und bitte Sie, diese Blätter auszutauschen.

Auch zwei Ansichtsblätter habe ich neu gezeichnet und bitte, diese ebenfalls auszutauschen.

Zur Antenne vom Typ Cushcraft R5 (in den Zeichnungen als C benannt): Da nach den z.Zt. gültigen Bestimmungen das Nachbargrundstück Nr.25 betroffen ist, wird diese Antenne nur noch zum Empfang verwendet. Ich besitze inzwischen einen Rotary Dipol für die WARC-Bänder (Blatt 2 DEF, benannt als D).

Zur Yagi-Antenne auf Blatt 2 ABC (als E benannt): Da auf 28 MHz bei 100 W Leistung der Straßenraum betroffen ist, wird für den Sektor von 50° bis 300° die Leistung auf 30 Watt begrenzt. Damit wird der Sicherheitsabstand für HSM-Träger eingehalten und die Aufstellung von Warnschildern entfällt. Außerdem wurde eine Winkeldämpfung für dieses Band nach den Unterlagen von Fritz Markert, DM2BLE, eingerechnet.

Die Messungen im Bereich des reaktiven Nahfeldes für die Systeme A1 und B1 sind von mir bei Herrn Trochelmann, DL1LB, beantragt und werden durchgeführt, sobald dieser Zeit hat. Ich bitte diesbezüglich um Fristverlängerung.

Für die Berechnungen wurde das Programm Watt32 v2.51 benutzt.

Fahrdorf, den 15. November 1999

gez. Bennöhr

Die Messung erfolgte dann zwar erst am 21. April 2000, hatte aber für mich nur erfreuliche Ergebnisse, die ich der RegPT mit folgendem Schreiben mitteilte:

**Plausibilitätsprüfung Blatt 4b**

Erläuterungen zu Blatt 1 - 3

**Jürgen Bennöhr Schleihöhe 23 24857 Fahrdorf**

**Klasse 1 DL1NP**

In Ergänzung zu meinem Schreiben vom 15. November 1999 teile ich Ihnen folgendes mit:

Der südliche Mast für den 40m-Dipol wurde um etwa 5m nach Osten versetzt, da er zu dicht an der Straße stand und die Stabilität bei Sturm aus westlicher Richtung zu gering war.

Die gemäß Ihrem Schreiben vom 19. Oktober 1999 erforderlichen Messungen wurden am 21. April 2000 von Herrn Heinz Trochelmann, DL1LB, vorgenommen. Kopien der Messprotokolle und der dazugehörigen Lagepläne sind als Anlagen beigefügt.

Die Auswertung ergibt im einzelnen:

**Antenne A1** (80m-Dipol, in meiner Lageskizze als A bezeichnet):

Nach Reduzierung der Leistung auf 80 Watt liegen alle HSM-Werte schon jetzt im zulässigen Bereich. Eine Erhöhung des südlichen Mastes um etwa 2m ist vorgesehen. Damit wäre dann auch eine Leistung von 100 Watt wieder gestattet.

**Antenne B1** (40m-Dipol, in meiner Lageskizze als B bezeichnet):

Alle HSM-Werte liegen schon jetzt im zulässigen Bereich.

Die Systeme A1 und B1 werden über ein gemeinsames Koax-Kabel und einen Balun 1:1 gespeist, bilden also einen Doppeldipol (Anlagen 1-3).

**Das System C1** (3-El-Yagi für 10m, in meiner Lageskizze als E1 bezeichnet):

Die Messung ergibt, dass bei einer Leistung von 30 Watt die HSM-Werte in allen Richtungen im zulässigen Bereich liegen. Bei einer Leistung von 100 Watt muss lediglich der Bereich zwischen den Messpunkten 2 und 4 (Ostrichtung) und (6 und 8 Westrichtung) ausgespart werden, wie aus dem Lageplan hervorgeht. In diesen Sektoren wird die Leistung auf 30 Watt herabgesetzt (Anlagen 4 und 5).

Fahrdorf, den 22. April 2000

gez. B e n n ö h r

Eine Antwort habe ich von der RegPT nicht erhalten. Der Mast an der Straße wurde inzwischen durch Unterschieben eines Wasserleitungsrohres um etwa 2 m erhöht. Im Hinblick auf die in Kürze zu erwartende Heraufsetzung der V/m-Werte bin ich nun im Besitze der Messwerte wohl für die Zukunft gesichert. Sollten auch die HSM-Werte wegfallen, so war alles nur eine gewaltig aufgeblähte Luftblase, die Geld und Zeit gekostet hat und wohl ein weltweit einmaliges Kuriosum bleibt. Um dieses für die Nachwelt festzuhalten, habe ich diesen Bericht geschrieben.

Fazit: Macht ruhig weiter in Eurem Hobby, aber hütet Euch vor der Abgabe von Erklärungen, bevor Ihr nicht vom Gerichtsvollzieher dazu gezwungen werdet

Jürgen „Ben“ Bennöhr, DL1NP

## Kandidatenvorschläge zur Vorstandswahl 2003

*Werte QCWA- Freunde,*

gemäß unserer Wahlordnung steht im kommenden Jahr die Wahl unseres Vorstandes wieder an. Anlässlich unseres Treffens in Kassel ( 09.5. – 12.05.02 ) wurde ich erneut von den anwesenden Mitgliedern auf unserer Jahresversammlung am 10.05.02 zum „federführenden Mitglied des Wahlausschusses“ gewählt.

Nach unserer Wahlordnung besteht der Wahlausschuss aus dem federführenden Mitglied des Wahlausschusses und zwei Beisitzern. Die Beisitzer des Wahlausschusses wurden noch nicht berufen, da die Teilnahme an der Mitgliederjahresversammlung des kommenden Jahres von den in Frage kommenden Freunden noch nicht bestätigt werden konnte. Nach Beschluss der Versammlung werden die Beisitzer des Wahlausschusses auf der Mitgliederjahresversammlung 2003 berufen.

Für die Vorstandswahl 2003 werden für alle Vorstandsämter Kandidaten gesucht. Jedes Mitglied unseres Chapters 106 hat das Recht zu kandidieren oder Kandidatenvorschläge einzureichen. Bei Kandidatenvorschlägen bitte vorher das Einverständnis des Vorgeschlagenen einholen.

Kandidatenvorschläge sind erforderlich für:

Chairmen  
Vice Chairmen  
Sekretär  
Schatzmeister

Damit dem § 4 unserer Wahlordnung entsprochen werden kann, müssen die Kandidatenvorschläge bis zum 15. Januar 2003 beim federführenden Mitglied des Wahlausschusses vorliegen. Kandidatenvorschläge müssen mir schriftlich zugestellt werden (auf dem Postwege, über Fax oder mittels Email ).

Die Vorstandswahl wird als Briefwahl durchgeführt. Die Wahlzettel mit Hinweisen zum Wahlablauf werden allen Mitgliedern fristgemäß zugestellt.

Meine Anschrift für die Kandidatenvorschläge:

Lothar Marx, DL9PM  
Sehliser Str. 16  
04425 Taucha OT Sehlis  
Tel/Fax: 034298 68245  
Email: [dl9pm@darc.de](mailto:dl9pm@darc.de)

Bitte beteiligt Euch bei der Findung von Kandidaten für unseren Vorstand, ich hoffe auf viele Kandidaturen!

vy 73 !  
Lothar, DL9PM

## **25 Jahre QCWA**

### **Jubiläumsveranstaltung in Bad Bentheim**

Am Samstag, den 24. August 2002, um 10.00 Uhr trafen sich die QCWA-Mitglieder im Hotel Steenweg. Unser Chairman Siegfried, DC9XU hatte zu diesem Treffen eingeladen. Anwesend waren Siegfried DC9XU, Hannelore DH5JR, Hubertus DJ1HN, Eberhard DJ8OT, Alfons DJ8VC, Ingeborg DK1BIL, Peter DK4HP, Christa DL1KM, Ludwig DL6KQ, Uwe DL6YBY, Friedel DO1YLF.

Siegfried begrüßte die Teilnehmer und hielt einen Rückblick über die vergangenen 25 QCWA-Jahre. Im Jahre 1977 wurde bei den DNAT das German Chapter der QCWA gegründet. Er sprach den früheren und jetzigen Vorständen, Stellvertretern, Sekretären und Schatzmeistern und unseren QCWA-Rundenleitern, Albert, DL9AR und Karl, DL1MEB Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit aus. Die früheren Vorstände und wie das German Chapter entstand ist, ist auf unserer homepage ([www.qcwa.de](http://www.qcwa.de)) nachzulesen.

Dabei wurde besonders des Gründes des German Chapters der QCWA Hans Schleifenbaum, DL1YA gedacht. Dieser war von 1977 - 1980 der erste Chairman. Unter dem Motto "Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Zukunft nicht bewältigen" gründete er 1981 den Förderverein Amateurfunkmuseum (AFM). Außerdem erstellte Hans zusammen mit Eberhard, DJ8OT die Satzung für die Diplom Interesses Gruppe (DIG).

Hans Schleifenbaum war Träger der Goldenen Ehrennadel des DARC und Distriktsvorsitzender des Distrikts Bayern-Süd, OVV von München, ausgezeichnet als A1-OP. Von der QCWA wurde er 1981 zum 'OM des Jahres' ernannt. Kurz nach Vollendung des 75. Lebensjahres verstarb er 1983.

Das Programm setzte sich mit einer Busfahrt zu einer geführten Besichtigung der Gildenhäuser Ostmühle fort. Diese wurde 1749/50 aus Bentheimer Sandstein gebaut. Die Führung durch die Mühle war interessant und hat uns Freude bereitet. Zum Mittagessen kehrten wir in das Wirtshaus Ostmühle-Gildehaus ein. Es gab ein reichhaltiges, schmackhaftes, gesponsertes (!) Essen. Anschließend fahren wir nach Bad Bentheim zurück, wo wir wieder an den Veranstaltungen der DNAT teilnahmen.

Wir waren von diesem Treffen begeistert und freuen uns schon auf das nächste Mal. Es ist unser Wunsch, die zahlreichen QCWA-Treffen wie in Würzburg, Leipzig, Berlin, Gemünd, Heidelberg, Bamberg, Mainz, Kiel, Bad Harzburg, Friedrichshafen, Regensburg, Eisenach, Erlbach, Gohrisch, Rhön, Kassel usw. fortzusetzen.

Peter, DK4HP

## Silent Keys

**Wir gedenken der Mitglieder, die uns in den letzten Monaten für immer verlassen haben**

Manfred Hartmann, DJ3DJ

+24. 05. 2002

## Termine

08. - 11. 05. 2003: Jahrestreffen des Chapter #106 - German Chapter der QCWA und des OOTC in München

27. - 29. 06. 2003: HAM RADIO in Friedrichshafen - Neue Messe

27. 06., 12.00 Uhr: Mitgliedertreffen QCWA / OOTC

## Runden

SSB-QSO-Runde jeden Montag 17.30 Uhr ME(S)Z auf 3773 kHz. DL0QCW ist meist schon ab 16.00 Uhr ME(S)Z QRV, damit DL0QCW von vielen Amateurgearbeitet werden kann.

CW-QSO-Runde dienstags 18.30 Uhr ME(S)Z, 3576 kHz Leitung DL1MEB

CW-SSB-European QCWA/OOTC-Net dienstags 11.00 Uhr ME(S)Z, 7090 kHz, +/-QRM

## Neue Mitglieder und Anschriftenänderungen

Call	Name	Straße	PLZ	Ort	CU	US-B
QCWA	Geb.	Telefon	DOK	1.Liz.		
DJ2NH	Karl Boymanns	Ringstr.2 Seniorenheim 02162-373269	D-41748	VIERSEN		
DK9EJ	Karl Gregor Sulze 05.03.1944	Diezelstr. 10 06022-25 497	D-63839 B24	KLEINWALLSTADT 1972 2002 life		
DL1ZC	Werner Lembcke	Max-Osterloh-Platz 4 0531-43281	D-38102	BRAUNSCHWEIG		

## QCWA Chapter 106 - Vorstand

Chairman: Siegfried Prill, DC9XU, Herm.-Schlikker-Str.14 D-48465 SCHÜTTORF  
Tel.: 05923-4014 eMail: siegfried.prill@t-online.de

Vice-Chairman: Peter Lehrke, DK4HP Rotdomallee37a D-22175 Hamburg  
Tel.: 040-6429195 eMail: dk4hp@web.de

Sekretär: Werner Lembcke, DL1ZC, Max-Osterloh-Platz 4 D-38102 BRAUNSCHWEIG  
Tel.: 0531-43 28 1 Fax: 0531- 473 8146 eMail: dl1zc@qcwa.de

Schatzmeister: Hans-Jürgen Hautsch, DL1JOPromenadenstr.36 D-09111 CHEMNITZ  
Tel.: 0371-58 34 23 eMail: FSH-Hautsch@gmx.de

Bankkonto: HypoVereinsbank Chemnitz, Kontonr. 5 070 208 956 - BLZ 870 200 86

Die Clubumlage beträgt zur Zeit Euro 6,- jährlich und kann für mehrere Jahre im Voraus bezahlt werden

Diplommanager: Alfons Niehoff, DJ8VC Ernst Hase Weg 6 D-48282 EMSDETEN  
Tel.: 02572-18 72

**Impressum:** CHAPTER #106 AKTUELL ist die Mitgliederinformation des German Chapter der QCWA Inc. Herausgeber ist der Sekretär. Alle mit Namen und Rufzeichen unterzeichneten Artikel stellen die Meinung der Autoren dar. Einsendungen erwünscht. Alle Angaben ohne Gewähr.



# The Old Old Timers Club

## EUROPEAN CHAPTER

Chairman: Guenter Pesch DJ2XB  
Nikolaus-Jansen-Str. 10, D-52152 SIMMERATH  
Tel 02473-6950 - Fax 02471-931945 Email guenter.pesch@t-online.de

OOTC Runden	sind wie folgt: (in Ortszeit)	
Dienstag: SSB um 08.30 Uhr auf	3,626 MHz	Netcontrol: DJ5ND
Dienstag: SSB um 11.00 Uhr auf	7,090 MHz	Netcontrol: DJ2XB
Dienstag: CW um 18.30 Uhr auf	3,576 MHz	Netcontrol: DL1MEB

---

Liebe Freunde des OOTC,

Zunächst möchte ich Eberhard Warnecke, DJ8OT als jüngstes Mitglied begrüßen. Er ist Mitglied # 4130.

Heinrich hat bei seinen Recherchen für die Mitgliederliste herausbekommen, dass folgende Freunde verstorben sind, ohne dass uns dies bisher bekannt geworden ist:

HB9DFY am 26.04.2001 und  
SV0AA am 27.06.1999

Wir wollen sie nicht vergessen.

Die HAM RADIO war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg, konnten sich doch hier wieder zahlreiche Freunde treffen und ein Schwätzchen halten. Das Interesse war recht groß, es haben sich 97 Besucher in unsere Liste eingetragen.

Wegen der Ausbreitungsbedingungen haben einige Teilnehmer der cw-Runde angeregt, diese im Sommer auf das 40m-Band zu verlegen. Er hat uns mitgeteilt, dass die OOTC/QCWA-CW-Runde im Sommer am Dienstag 18.30 MESZ verlegt wird. Die SSB-Runden haben im übrigen auch zu kämpfen.

Ich möchte im übrigen darauf hinweisen, dass 'Spark Gap Times' auf Wunsch auch als email aus den USA geschickt werden kann. Die Qualität ist natürlich bedeutend besser. Wer hiervon Gebrauch machen möchte, sollte mir dies kurz mitteilen.

VY 73 Günter, DJ2XB